



Instrumentenausbildung

im



Ihr Kind möchte ein Musikinstrument erlernen?

Als Musikverein können wir Sie und Ihr Kind in diesem Wunsch nur bestärken. Das Erlernen eines Musikinstruments ist eine Lebensbereicherung. Musik stärkt die Konzentrationsfähigkeit, und die Schritt-für-Schritt-Erfolge helfen beim Aufbau eines starken Selbstbewusstseins.

In unserer Jungmusikerausbildung ist es uns wichtig, dass die Kinder viel Freude und Spaß erleben und Gemeinschaftsgefühl erfahren. So gehören natürlich das gemeinsame Musizieren und auch gemeinsame Jungmusikerausflüge dazu.

„Wer die Wahl hat, hat die Qual!“ - Welches Musikinstrument ist das Richtige?

Die Auswahl ist groß und es ist gar nicht so leicht, sich für ein Instrument zu entscheiden. Mehrere Faktoren sind zu berücksichtigen, damit das Lernen Spaß macht und Ihr Kind Erfolgserlebnisse erfährt. Nicht jedes Blasinstrument ist für jedes Kind gleich gut geeignet.

Um die Entscheidung zu erleichtern veranstalten wir meist jährlich einen Info-Nachmittag/-Abend. Hier haben Sie und Ihr Kind die Möglichkeit gemeinsam mit erfahrenen Musiker/innen und Ausbilder/innen die verschiedenen Instrumente auszuprobieren. Gerne können Sie uns aber auch unterjährig kontaktieren oder einfach mal auf einer unserer Musikproben reinschnuppern.

Wann geht es los? / Wie lange dauert die Ausbildung?

Eine Ausbildung kann jederzeit beginnen. Oftmals wird der Beginn eines Schuljahres als "Startschuss" genommen, da viele Musiklehrer/innen dann auch ihren eigenen Stundenplan neu erstellen. Es hat sich bewährt, frühestens im Alter zwischen 8 und 9 Jahren mit dem Erlernen eines Blasinstrumentes zu beginnen. Später geht natürlich auch.

Begonnen wird mit einem Einzelunterricht, um erst einmal Grunderfahrungen mit dem Instrument zu sammeln. Bald ist dann auch das zusätzliche Zusammenspiel in einer Art Vorkapelle möglich, um gemeinsames Rhythmus- und Taktgefühl zu entwickeln. Sobald nach ca. 2 Jahren die D1-Prüfung beim Allgäu-Schwäbischen-Musikbund (ASM) bestanden ist, spielen die Jungmusiker/innen dann, parallel zum weiterhin stattfindenden Einzelunterricht, auch in unserer Jugendkapelle mit, um erste Orchestererfahrungen zu sammeln.

Nach weiteren 1-2 Jahren sollte dann die D2-Prüfung beim ASM abgelegt werden, mit dessen Bestehen schließlich der Übertritt in unsere Stammkapelle möglich ist.

Jugendkapelle als Teil der Ausbildung

Zusammen mit den Jungmusiker/innen der Vereine aus Mauerstetten und Pforzen proben unsere "Auszubildenden" ab Erreichen des D1-Niveaus in unserer "Jugendkapelle *Allgäuer Duranand*" traditionelle Märsche, Polkas und Walzer, sowie tolle, moderne Stücke aus Film und Radio, um diese dann auch bei diversen Auftritten vorzutragen. Momentan finden diese Proben unter der Leitung von Thomas Stitzl (Dirigent des Musikvereins Pforzen) immer mittwochabends statt. Der Probenort wechselt im Verhältnis der Schülerzahl monatlich zwischen den beteiligten Vereinen.

Ein aktives Mitwirken in dieser Jugendkapelle wird mindestens bis zum Alter von 16 Jahren erwartet. Das erfolgreiche Bestehen der ASM-D2-Prüfung erlaubt auch schon früher den Übertritt in die Stammkapelle. In Abhängigkeit der zeitlichen Vereinbarkeit zwischen Stammkapelle und Jugendkapelle ist im Zweifel jedoch die "JuKa" bis zum Alter von 16 Jahren vorzuziehen.

Was kostet die Ausbildung? / Welche Förderungen gibt es?

Der Ausbildungserfolg sollte nicht Opfer der Kosten werden. Deswegen fördert der Musikverein Rieden e.V. die Ausbildung pro Kind jährlich mit bis zu 250 € (Details entnehmen Sie bitte dem separatem "[Vertrag zur Förderung von Jungmusikanten](#)").

Um die Ausbildungsqualität sicherzustellen müssen wir auch auf externe Fachausbilder zurückgreifen. Diese (z.T. hauptberufliche) Fachlehrer brauchen Planungssicherheit und rechnen meist 12 gleiche Monatsraten ab (in der Regel zw. 50 - 70 € monatlich). Qualifizierte nebenberufliche Ausbilder/innen schicken Ihnen eventuell jeden Monat eine stundengenaue Abrechnung. Am Ende eines Ausbildungsjahres können Sie die entstandenen Kosten unserer Kassiererin vorlegen und bekommen dann einen Anteil zurückerstattet.

Eine gewisse Grundausstattung wie Notenständer oder Marschgabel setzen wir voraus, da dieses Zubehör auch später immer wieder benötigt wird. Sämtliche Gebühren beim ASM, die Kosten der Jugendkapelle und damit verbundenes zusätzliches Notenmaterial, sowie für die Gemeinschaft einen jährlichen Jungmusikerausflug bezahlen wir vom Musikverein gerne für Sie bzw. Ihr Kind.

Es freut uns, wenn Sie sich für die Instrumentenausbildung bei uns interessieren. Nehmen Sie dazu einfach Kontakt mit uns auf, dann können wir alles Weitere besprechen.

Es grüßt Sie die Vorstandschaft des Musikverein Rieden e.V.

Ihre Kontakte im Musikverein Rieden e.V.

1. Vorsitzender:



Georg Waibel

Alte Schule 6

87668 Rieden

08346-2224542

vorstand@musikverein-rieden.de

2. Vorsitzender:



Josef Moser

Am Moorbad 7

87668 Zellerberg

0151-10705061

vorstand@musikverein-rieden.de

1. Kassiererin:



Michaela Hösle

Ketterschwanger Str. 13

87668 Rieden

0176-93298120

michaela-hoesle@gmx.de

Jugendleiterin:



Sophia Daser

Ketterschwanger Str. 20

87668 Rieden

0151-23009782

sophia.daser@gmail.com

Jugendkapelle:



Thomas Stitzl

Moosangerweg 3

87600 Kaufbeuren-Oberbeuren

0160-97571313

sti1tom@aol.com